

N^o. 4.

Hessen

Darmstädtische

privis

legirte



Land=

Zeitung

Im Verlag der Invaliden-Anstalt.

Samstag, den 11. Jan. 1777.

Wien, den 28 Dec.

Des Kayfers Maj. sind nun ganz reisefertig, und werden in wenig Tagen mit einem kleinen Gefolge von hier abgehen.

So eben erhalten wir die wichtige Nachricht, daß die Kayserin von Rußland durch ein Corps der Ukrainischen Gränz-Truppen die Türkische Festung Perecop in Besitz nehmen lassen. Dieser starke Schritt ist durch die Wiederseztlichkeit der Pforte in Erfüllung des Hauptfriedensartikels wegen Unabhängigkeit der Tartarn und zuletzt dadurch veranlaßt worden, daß in dem Medredinsschreiben des Fürsten Repnin die bereits abgetretene Wägalorisch, Jemcale und Semburn von Rußland wieder zurück verlangt werden sollten. Die Kayserin hat durch ihren Bevollmächtigten zu Constantinopel erklären lassen, daß sie den Frieden gleichwohl beyzubehalten gesonnen seye,

und wenn die Pforte gleiche Besinnung hege, so könne sie ihre Commissarien an den bereits mit uneingeschränkter Vollmacht versehenen Feldmarschall, Grafen Romanzow, abschicken, um die bisherige Unthätigkeiten bezulegen. Man ist hier in der äußersten Erwartung, welche Folgen dieser große Schritt nach sich ziehen werde.

Genua, den 18 Dec.

Zu Capua sind neulich alle Briefe aus Spanien an den vorigen Minister Tanucci und andere Personen im Königreich Neapel, auf Befehl des Hofes, eröffnet worden.

Briefe von Livorno melden, daß Holländische Kriegsschiffe alle Häfen des Kaisers von Marocco blockirt halten.

In Cadix wird eine neue Flotte ausgerüstet; Spanien hat tro schon 72 Kriegsschiffe und Fregatten in See. Auch heißt es